



ALTEBURG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Sachsen-Anhalt](#) | [Landkreis Mansfeld-Südharz](#) | [Allstedt](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Die Burg befindet sich auf einer nach Westen und Süden steil zum Borntal abfallenden Hochfläche, ca. 2,2 km südöstlich von Allstedt.
Nutzung	Forstwirtschaftliche Nutzung.
Bau/Zustand	Die Anlage wird durch einen unregelmäßigen niedrigen Wall mit vorgelagertem Graben geschützt. Die Anlage wird von einem alten Weg durchquert. Am nordwestlichen Zugang liegt dem Graben ein Grabhügel direkt vorgelagert. Die Anlage hat eine Größe von 10 ha und eine Ausdehnung von 300 x 375 m.
Typologie	Talrandburg - Burgwall - Burgstall
Sehenswert	⇒ k.A.
Bewertung	k.A.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 51°23'07.0" N, 11°25'08.0" E Höhe: 250 m ü. NN
	Topografische Karte/n nicht verfügbar
	Kontaktdaten k.A.
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung k.A.
	Anfahrt mit dem PKW A 38 bis zur Abfahrt Allstedt, dann der L 222 Richtung Allstedt folgen, in Allstedt Richtung Querfurt auf die L 219 abbiegen, ca. 1 km hinter dem Ort befindet sich an der Landstraße ein Parkplatz an einer Streuobstwiese. Kostenlose Parkmöglichkeiten vorhanden.
	Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A.
	Wanderung zur Burg Vom Parkplatz führen Waldwege durch das Burggelände.



Öffnungszeiten
Besichtigung jederzeit möglich.



Eintrittspreise
kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



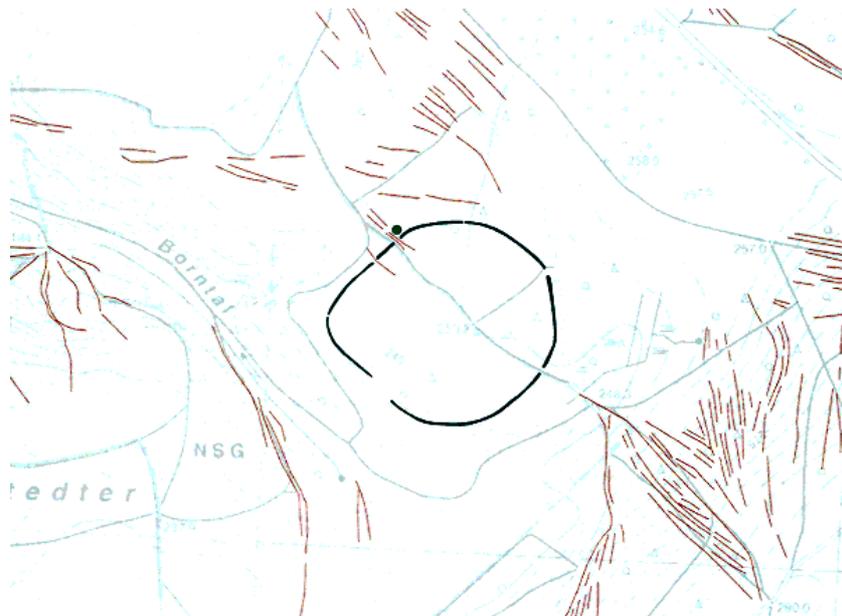
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Freudenreich, Martin - Möglichkeiten und Grenzen bei der Erfassung und Rekonstruktion vorgeschichtlicher Wege(verläufe) - Ein Beitrag zur prähistorischen Wegeforschung. In: WegBegleiter - Interdisziplinäre Beiträge zur Altwege- und Burgenforschung | Langenweissbach, 2019 | Abb. 8, S. 59
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

Zur Geschichte der Burganlage liegen keine Daten vor.

Aufgrund der alten Hohlwege die durch die Anlage führen und der Bezeichnung als "Alteburg" kann eine Existenz zeitlich vor dem nahem Königshof (Burg Allstedt) angenommen werden. Diese Annahme wird bestärkt durch einen Grabhügel, der sich im Nordwesten, direkt vor dem Graben, an einem der Zugänge der Hohlwege befindet.

Cyriacus Spangenberg (1528 - 1604) erwähnte die Burganlage mit "man siehet noch des Orts Graben und Burgwall" in seiner berühmten Mansfeldischen Chronica.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Freudenreich, Martin - Möglichkeiten und Grenzen bei der Erfassung und Rekonstruktion vorgeschichtlicher Wege(verläufe) - Ein Beitrag zur prähistorischen Wegforschung. In: WegBegleiter - Interdisziplinäre Beiträge zur Altwege- und Burgenforschung | Langenweissbach, 2019 | S. 45 f.

Grimm, Paul - Die vor- und frühgeschichtlichen Burgwälle der Bezirke Halle und Magdeburg | Berlin, 1958 | S. 293 f., Nr. 546

Stolberg, Friedrich - Befestigungsanlagen im und am Harz: Von der Frühgeschichte bis zur Neuzeit | Hildesheim, 1983 | S. 13 f., Nr. 17

Wäscher, Hermann - Feudalburgen in den Bezirken Halle und Magdeburg. 2 Bände | Berlin, 1962 | S. 147

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[10.09.2022] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 10.09.2022 [CR]

IMPRESSUM

© 2022



Folgen

591 Follow